

## **800 Kunden können nicht irren 10.05.08**

Sottrum (ah). Besonders für Existenzgründer ist der Schritt in die Selbstständigkeit ein Sprung ins kalte Wasser. Aber auch andere Unternehmer können Ratschläge von erfahrenen Fachleuten gut gebrauchen. Doch oft ist eine qualifizierte Beratung mit hohen Kosten verbunden.

Anders sieht es jedoch bei dem vor gut vier Jahren gegründeten Rotenburger Wirtschafts-Senioren-Netzwerk aus: 16 Senioren - vor ihrem Ruhestand als Unternehmer, Geschäftsführer oder leitende Angestellte erfolgreich - geben ihr in vielen Jahren erworbenes "Know-how" ehrenamtlich weiter. Seit zwei Jahren agieren die Wirtschaftssenioren sogar als eingetragener Verein. Der Service reicht von Gründungs- und Jungunternehmerberatung bis zu einem Coaching, bei dem der Unternehmer langfristig durch das Netzwerk betreut wird.

Diese Leistung nimmt derzeit Enrico Berneking, Geschäftsführer der Sottrumer Bürotechnikfirma "BHG" in Anspruch. "Der Kontakt zu den Wirtschaftssenioren ist durch meinen Bankberater Rüdiger Heiß von der Volksbank Sottrum entstanden", erinnert sich Berneking. Im Sommer 2006 hatte der heute 30-jährige die 1985 gegründete Firma von seinem ehemaligen Arbeitgeber übernommen.

In Technikerfragen konnte dem gelernten Servicetechniker schon damals kaum einer etwas vormachen. "Doch gab es Defizite im kaufmännischen Bereich", sagt Berneking. Hans-Adolf Hildebrandt, Vorsitzender der Wirtschaftssenioren, Lüder Scholz und Gerd Hachmöller, die das Erstgespräch führten, vermittelten ihm Karl-Ludwig Willemsen.

Kurze Beratung reicht nicht

Im Juni 2007 übernahm der ehemalige Chef der "Nordsee-Kette" die Betreuung der "BHG". Schnell war klar, dass eine kurze Beratung nicht ausreichen sollte. So einigten sich die beiden Geschäftsleute auf ein Coaching, wobei ein Tagessatz von 100 Euro zuzüglich anfallender Fahrtkosten abgerechnet wird. "Am Anfang war es etwas schwierig zu begreifen, wo das eigentliche Problem lag", meint Willemsen. Das änderte sich jedoch, nach der Bestandsaufnahme konnte der erfahrene Fachmann Arbeitsabläufe optimieren und das ganze Unternehmen neu strukturieren.

Mit der Beratung durch Willemsen, die in Zukunft weitergeführt wird, ist Berneking sehr zufrieden. "Ich kann ihn jederzeit um Rat bitten, das ist einfach ein besseres Gefühl als früher", sagt der BHG-Chef, in dessen Betrieb zwei Servicetechniker, eine Buchhalterin und ein kaufmännischer Azubi beschäftigt sind. Im Sommer soll das Team um einen weiteren Auszubildenden aufgestockt werden.

Inzwischen nutzten rund 800 Kunden die Verkaufsberatung und nehmen auch Serviceleistungen in Anspruch. "Ich empfehle jedem Unternehmer, schon ab dem ersten Tag das Know-how der Wirtschaftssenioren zu nutzen", betont Berneking. "Wenn ich davon gewusst hätte, hätte ich sei schon eher ins Boot genommen."

Kontakt zu den Rotenburger Wirtschaftssenioren ist möglich über die Wirtschaftsförderung des Landkreises Rotenburg (unter 04261-9832850), über Hans-Adolf-Hildebrandt (unter 04264-82000) oder über die Internetseite: [www.wirtschaftssenioren-row.de](http://www.wirtschaftssenioren-row.de)